

Aufbau und Hoffnung in Rojava

Ein aktueller Bericht aus dem syrisch-kurdischen Rojava über Frauen und Männer, die für eine gleichberechtigte Gesellschaft und ein Leben in Freiheit für alle kämpfen.



medico international schweiz

Central Sanitaire Suisse, CSS, Zürich

Bern

Do. 5. Juli 2018, 19.00 Uhr
Infoladen Bern, Reitschule
Neubrückstrasse 8

Zürich

Di. 10 Juli 2018, 19.00 Uhr
Volkshaus, Gelber Saal
Stauffacherstrasse 60

Ein Reisebericht

In Rojava blüht die Vision einer Gesellschaft, in der Frauen gleichberechtigt die Gesellschaft mitgestalten und Menschen jeder Religion und Kultur das Recht auf ein Leben in Freiheit, Frieden und Sicherheit haben. Die Herausforderungen sind enorm, die Verletzungen durch acht Jahre Krieg tief, die Sicherheitslage mehr als fragil. Doch im Aufbau der Gesundheitsversorgung für alle, der neuen Schulen und Bildungsinstitute und der basisdemokratischen Strukturen, in denen die gleichberechtigte Beteiligung der Frauen verankert ist, gehen die kämpferischen Menschen keine Kompromisse ein. Rojava ist Hoffnung, Herausforderung und Perspektive. Auch, oder gerade für uns.

Maja Hess, Arzu Güngör und Therese Vögeli von medico international schweiz berichten über den Besuch bei den Vertriebenen aus Afrin, das Experiment der Frauen im Frauendorf Jinwar, den Wiederaufbau der zerstörten Stadt Kobane und innovative Ansätze in der Gesundheitsversorgung.

Eine Teilnehmerin der Wahlbeobachtung in der Türkei berichtet über die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen vom 24. Juni 2018.

Eintritt frei, Kollekte



medico international schweiz
gesunde basis für alle